Deutscher Bundestag **Drucksache 16/8286**

16. Wahlperiode 26. 02. 2008

Antwort

der Bundesregierung

auf die Kleine Anfrage der Abgeordneten Katrin Kunert, Elke Reinke, Dr. Lothar Bisky, weiterer Abgeordneter und der Fraktion DIE LINKE. – Drucksache 16/8054 –

Umbuchung von Eingliederungsleistungen in Verwaltungskosten

Vorbemerkung der Fragesteller

Entsprechend § 46 Abs. 1 des Zweiten Buches Sozialgesetzbuch trägt der Bund die Aufwendungen der Grundsicherung für Arbeitsuchende. Die Deckungsfähigkeit einzelner Titel kann nach § 20 Abs. 2 der Bundeshaushaltsordnung (BHO) erklärt werden. Von dieser Möglichkeit wurde Gebrauch gemacht. Das heißt, der Titel für Verwaltungskosten und der Titel für die Erbringung von Eingliederungsleistungen wurden für gegenseitig deckungsfähig erklärt. Die Deckung darf jedoch nicht von den Kommunen, sondern nur vom Bundesministerium für Arbeit und Soziales (BMAS) hergestellt werden. Daher müssen die Kommunen die Umschichtung beim BMAS beantragen.

Vorbemerkung der Bundesregierung

Die Bundesregierung geht davon aus, dass mit dem in der Kleinen Anfrage verwendeten Begriff „Kommunen“ die gemäß § 6a des Zweiten Buches Sozialgesetzbuch insgesamt 69 zugelassenen kommunalen Träger als Träger der Grundsicherung für Arbeitsuchende (zkT) gemeint sind. Die zkT erhielten in den Jahren 2006 und 2007 folgende Mittel für die Erbringung von Eingliederungsleistungen:

– Im Bundeshaushaltsplan 2006 wurde im Einzelplan 11 Kapitel 11 12 Titel 685 11 – Leistungen zur Eingliederung in Arbeit – ein Soll von 6 470 000 000 Euro ausgewiesen. Es wurden 82 Prozent der Mittel, verteilt auf mehrere Tranchen, den Trägern der Grundsicherung zur Verfügung gestellt. Gemäß der Verordnung über ergänzende andere Maßstäbe für die Verteilung der Mittel für Leistungen zur Eingliederung in Arbeit und für die Verwaltung bei der Grundsicherung für Arbeitsuchende 2006 (Eingliederungsmittel-Verordnung 2006) wurden an die zugelassenen kommunalen Träger Mittel in Höhe von 738 801 316 Euro zugewiesen (einschließlich Mittel aus der Statistikrevision und zwei regionalen Umverteilungen).

Die Antwort wurde namens der Bundesregierung mit Schreiben des Bundesministeriums für Arbeit und Soziales vom 22. Februar 2008 übermittelt.

Die Drucksache enthält zusätzlich – in kleinerer Schrifttype – den Fragetext.

– Im Bundeshaushaltsplan 2007 wurde im Einzelplan 11 Kapitel 11 12 Titel 685 11 – Leistungen zur Eingliederung in Arbeit – ein Soll von 6 500 000 000 Euro ausgewiesen. Auf Grund des Deckungsvermerkes über 1 000 000 000 Euro zugunsten des Haushaltstitels – Arbeitslosengeld II – wurden jedoch nur 5 500 000 000 Euro zur Verteilung an die Träger der Grundsicherung zur Verfügung gestellt. Gemäß der Verordnung über andere und ergänzende Maßstäbe für die Verteilung der Mittel für Leistungen zur Eingliederung in Arbeit und der Verwaltungskosten der Grundsicherung für Arbeitsuchende 2007 (Eingliederungsmittel-Verordnung 2007) wurden an die zugelassenen kommunalen Träger Mittel in Höhe von 686 986 260 Euro zugewiesen.

1. Wie viele Kommunen haben in den Jahren 2006 und 2007 eine Umschichtung der Mittel für Eingliederungskosten zugunsten der Verwaltungskosten beim BMAS beantragt (Auflistung der Kommunen nach Ländern)?

Im Jahr 2006 haben insgesamt 44 zugelassene kommunale Träger eine entsprechende Deckung beantragt.

Im Jahr 2007 haben insgesamt 38 zugelassene kommunale Träger eine entsprechende Deckung beantragt.

Im Übrigen wird auf die beigefügten Tabellen verwiesen.

2. Wie viele Anträge wurden davon bewilligt bzw. nicht bewilligt, und warum?

Alle gestellten Anträge wurden durch das Bundesministerium für Arbeit und Soziales, nach Prüfung der haushaltsrechtlichen Grundsätze (§ 46 BHO) und soweit freie Deckungsmittel bei der jeweiligen Kommune zur Verfügung standen, bewilligt.

3. Um welche absoluten Umbuchungsbeträge handelt es sich bei den bewilligten Anträgen (bitte für jede Kommune und als Gesamtbetrag ausweisen)?

Siehe beigefügte Tabellen.

4. Wie hoch war jeweils der absolute bzw. prozentuale Anteil der umgebuchten Beträge an den Eingliederungsleistungen (bitte für jede Kommune und als Gesamtbetrag ausweisen)?

Siehe beigefügte Tabellen.

1112 685 11 - Leistungen zur Eingliederung nach dem SGB II
Haushaltsjahr 2006

Land	zugelassener kommunaler Träger	Zuweisung*	Deckung mit 636 13	anteilig Deckung an Zuweisung (gerundet)
		in Euro	in Euro	in Prozent
BaWü	Landkreis Ortenaukreis	12.066.666	-1.450.000	12,02
BaWü	Landkreis Waldshut	4.945.051	-1.257.326	25,43
BaWü	Landkreis Bodenseekreis	3.977.005	-1.100.000	27,66
Bayern	Miesbach	955.715	-100.000	10,46
Bayern	Erlangen, Stadt	3.594.411	-800.000	22,26
Bayern	Würzburg	2.149.171	-239.151	11,13
Hessen	Wiesbaden, Landeshauptstadt	18.402.840	-2.200.000	11,95
Hessen	Darmstadt-Dieburg	7.492.364	-1.800.000	24,02
Hessen	Hochtaunuskreis	5.684.960	-1.720.000	30,26
Hessen	Main-Kinzig-Kreis	15.087.957	-3.600.000	23,86
Hessen	Main-Taunus-Kreis	5.197.854	-296.493	5,70
Hessen	Odenwaldkreis	3.852.370	-188.000	4,88
Hessen	Offenbach	13.176.529	-6.541.200	49,64
Hessen	Marburg-Biedenkopf	10.432.703	-1.000.000	9,59
Hessen	Vogelsbergkreis	5.358.167	-300.000	5,60
Hessen	Fulda	8.582.933	-1.300.000	15,15
Hessen	Hersfeld-Rotenburg	5.496.610	-271.000	4,93
Nieders.	Göttingen	16.218.329	-3.301.588	20,36
Nieders.	Osterode am Harz	6.301.550	-320.000	5,08
Nieders.	Peine	7.540.895	-450.000	5,97
Nieders.	Osterholz	3.915.346	-1.070.000	27,33
Nieders.	Rotenburg (Wümme)	5.723.220	-2.000.000	34,95
Nieders.	Soltau-Fallingbostel	6.351.507	-450.000	7,08
Nieders.	Verden	5.591.182	-400.000	7,15
Nieders.	Ammerland	4.086.114	-414.337	10,14
Nieders.	Emsland	11.377.360	-650.000	5,71
Nieders.	Grafschaft Bentheim	5.601.372	-260.000	4,64
Nieders.	Leer	12.312.518	-4.000.000	32,49
Nieders.	Oldenburg	4.427.450	-327.355	7,39
Nieders.	Osnabrück	11.667.733	-100.000	0,86
NRW	Kleve	11.817.335	-928.895	7,86
NRW	Düren	16.185.488	-1.005.000	6,21
NRW	Borken	12.769.579	-1.214.895	9,51
NRW	Steinfurt	15.254.437	-2.129.000	13,96
NRW	Ennepe-Ruhr-Kreis	20.427.627	-1.000.000	4,90
NRW	Hochsauerlandkreis	11.166.482	-1.600.000	14,33
Rheinl.Pfalz	Daun	1.777.200	-216.000	12,15
Rheinl.Pfalz	Südwestpfalz	3.076.784	-118.639	3,86
S / H	Nordfriesland	8.085.472	-2.513.098	31,08
S / H	Schleswig-Flensburg	8.432.000	-500.000	5,93
Sa-Anhalt	Wernigerode	8.989.882	-206.693	2,30
Sachsen	Kamenz	14.958.473	-1.200.000	8,02
Sachsen	Muldentalkreis	15.388.453	-342.343	2,22
Thüringen	Eichsfeld	6.423.419	-272.101	4,24
	zkT insgesamt (einschließlich zkT ohne Umschichtung)	**738.801.316**	**-51.153.113**	**6,92**

* Zuweisung nach EinglMV; beinhaltet auch Statistikrevision, zwei regionale Umverteilungen und zentralen Einbehalt

1112 685 11 - Leistungen zur Eingliederung nach dem SGB II
Haushaltsjahr 2007

Land	**zugelassener kommunaler Träger**	**Zuweisung***	**Deckung mit 636 13**	**anteilig Deckung an Zuweisung (gerundet)**
		in Euro	in Euro	in Prozent
Ba-Wü	Biberach	2.589.675,00	-650.000	25,10
Ba-Wü	Ortenaukreis	10.752.900,00	-1.150.000	10,69
Ba-Wü	Bodenseekreis	3.925.575,00	-900.000	22,93
Ba-Wü	Waldshut	4.511.400,00	-1.160.000	25,71
Bayern	Schweinfurt, Stadt	4.566.150,00	-200.000	4,38
Bayern	Würzburg	2.206.425,00	-315.000	14,28
Bayern	Erlangen, Stadt	3.219.300,00	-550.000	17,08
Hessen	Offenbach	12.997.650,00	-3.000.000	23,08
Hessen	Main-Kinzig-Kreis	13.775.100,00	-2.920.000	21,20
Hessen	Main-Taunus-Kreis	4.845.375,00	-917.096	18,93
Hessen	Odenwaldkreis	3.602.550,00	-630.000	17,49
Hessen	Vogelsbergkreis	4.418.325,00	-700.000	15,84
Hessen	Fulda	7.708.800,00	-400.000	5,19
Hessen	Hersfeld-Rotenburg	5.053.425,00	-689.879	13,65
Hessen	Marburg-Biedenkopf	9.904.275,00	-535.000	5,40
Hessen	Hochtaunuskreis	4.960.350,00	-1.110.350	22,38
Nieders.	Emsland	11.010.225,00	-580.000	5,27
Nieders.	Osterode am Harz	4.949.400,00	-1.030.000	20,81
Nieders.	Ammerland	3.991.275,00	-703.760	17,63
Nieders.	Oldenburg	5.239.575,00	-435.341	8,31
Nieders.	Osnabrück	12.504.900,00	-130.000	1,04
Nieders.	Soltau-Fallingbostel	7.243.425,00	-700.000	9,66
Nieders.	Verden	5.748.750,00	-200.000	3,48
Nieders.	Göttingen	14.464.950,00	-2.951.200	20,40
Nieders.	Grafschaft Bentheim	5.617.350,00	-250.000	4,45
Nieders.	Rotenburg (Wümme)	6.553.575,00	-1.200.000	18,31
Nieders.	Leer	10.501.050,00	-4.200.000	40,00
NRW	Ennepe-Ruhr-Kreis	16.047.225,00	-1.700.000	10,59
NRW	Hochsauerlandkreis	10.632.450,00	-2.700.000	25,39
NRW	Düren	13.402.800,00	-580.000	4,33
NRW	Kleve	9.657.900,00	-868.000	8,99
NRW	Borken	11.984.775,00	-850.000	7,09
Rhld/Pfalz	Daun (Vulkaneifel)	2.047.650,00	-164.143	8,02
Rhld/Pfalz	Südwestpfalz	2.748.450,00	-137.497	5,00
S / H	Nordfriesland	7.188.675,00	-1.580.000	21,98
S / H	Schleswig-Flensburg	8.754.525,00	-1.220.000	13,94
Sachsen	Kamenz	13.468.500,00	-1.100.000	8,17
Thüringen	Eichsfeld	5.841.825,00	-1.214	0,02
	zkT insgesamt **(einschließlich zkT ohne Umschichtung)**	**686.986.260,00**	**-39.108.479,32**	**5,69**

* Zuweisung nach EinglMV und zentraler Einbehalt

Gesamtherstellung: H. Heenemann GmbH & Co., Buch- und Offsetdruckerei, Bessemerstraße 83–91, 12103 Berlin
Vertrieb: Bundesanzeiger Verlagsgesellschaft mbH, Amsterdamer Str. 192, 50735 Köln, Telefon (02 21) 97 66 83 40, Telefax (02 21) 97 66 83 44
ISSN 0722-8333